



Knowledge grows



Fertigation von Himbeeren

Topfkultur

Anbautechnik

Töpfe

- 7.5 bis 10 Liter Töpfe
- Eine Pflanze je Topf, zwei Ruten je Pflanze
- 1.75 Container je Meter Reihe
- Abstand der Reihen 2 m

Schnitt

- Für eine frühe Produktion werden mittelstarke Ruten ausgewählt, da diese früher im Ertrag sind als starke Ruten.
- Schnitt im Herbst auf rund 1,8 m Länge.
- Zu lange Ruten vermeiden, da diese sehr empfindlich auf Frost und Krankheiten reagieren.

Anbinden der Ruten

- Auf verschiedenen Höhen anbinden, um ein Abbrechen aufgrund des Fruchtbesatzes zu verhindern.

Fertigationskonzept

- Zwei Tropfer je Topf und 2 Liter pro Stunde.
- Bis zu acht mal täglich für vier Minuten fertigieren, je nach Wetter und Wachstumsphase. An einem sonnigen Tag im April – kurz vor der Ernte – empfiehlt es sich zum Beispiel, die Pflanzen vier mal täglich zu fertigieren.
- In Zeiten hoher Transpiration ab und zu mit etwa 10 % Überschuss bewässern.
- Mit EC 1.4 starten und ab der Blüte mit EC 1.8 fortfahren.
- Bis zur Blüte YaraTera Kristalon rot und YaraTera Calcinit im Verhältnis von 50 % zu 50 % fertigieren.
- Von der Blüte bis zum Ende der Ernte: YaraTera Kristalon rot zu 70 % und YaraTera Calcinit zu 30 % düngen.
- Um Eisenmangel vorzubeugen, ist es angeraten, zu je 25 kg YaraTera Kristalon rot 100 bis 250 g YaraVita Tenso Iron 58 der Stammlösung zuzugeben.
- Um Magnesiummangel vorzubeugen, kann bis zur Blüte YaraTera Calcinit durch YaraTera Krista-Mag (Magnesiumnitrat) ersetzt werden.



Blattdüngung

Blattdüngungen verbessern die Qualität und die Haltbarkeit der Früchte. Himbeeren reagieren zum Beispiel empfindlich auf einen Magnesium-Mangel.

- YaraVita Hydromag:
Drei bis vier Anwendungen mit 3 bis 5 Liter je Hektar zur Vermeidung von Magnesiummangel.
- YaraVita Actisil:
Drei bis fünf Anwendungen ab der Fruchtbildung mit 0,5 Liter je Hektar in 400 Liter Wasser zur Verbesserung der Fruchtfestigkeit.
- Yara Fruitcal:
3 Liter je Hektar zu Beginn des Blattwachstums. Im Abstand von zwei Wochen wiederholen. Wasseraufwandmenge: 200 l/ha.



Praktischer Einsatz

Die jeweilige Düngermenge wird über entsprechende Dosiereinrichtungen hinzugeben. Wenn man mit einer Stammlösung arbeitet, die zum Beispiel über einen Bypass (Venturi) zudosiert wird, sollte eine 10 bis 15%ige Stammlösung angesetzt werden. Das bedeutet: 100 bis 150 kg Dünger je 1000 Liter Wasser. Stellen Sie dazu die Tropfbewässerung an und lassen Sie sie solange laufen, bis die Schläuche mit Wasser gefüllt sind. Anschließend wird die Düngerlösung über einen möglichst langen Zeitraum zudosiert, je nach Gesamtmenge an Wasser. Nach der Zudosierung sollten Sie jeweils mit klarem Wasser nachspülen. Die Spülzeit richtet sich nach dem Tropfsystem.

Achtung: YaraTera Kristalon und YaraTera Calcinit nicht in einem Stammlösungsbehälter mischen, sondern einzeln nacheinander düngen bzw. zwei Stammlösungsbehälter verwenden!

Ihr Fachberater:

Ralf Köhling

Telefon:
0 60 26 - 99 45 - 70 / Fax-71

Mobil:
01 71 - 300 26 95

E-mail:
ralf.koehling@yara.com



HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

YARA GmbH & Co. KG, Hanninghof 35, D-48249 Dülmen
Tel. 0 25 94 / 798 798, Fax. 0 25 94 / 79 81 16, E-mail: beratung@yara.com
Folgen Sie uns auf facebook, youtube und instagram: @yaradeutschland

www.yara.de

